

Corona-Pandemie, Kriege und Klimakrise – Folgen für die weltweite Hunger- und Armutsbekämpfung

Dienstag, 18.10.2022, Evangelische Akademie Frankfurt, Römerberg 9, 60311 Frankfurt

Eine Tagung der Evangelischen Akademie Frankfurt am Main in Kooperation mit dem Zentrum Oekumene der EKHN und EKKW

Die Tagung wird von Engagement Global aus den Mitteln des BMZ gefördert.

9:00 Uhr	Begrüßung und Einführung in das Thema
9:05 Uhr	Globales Engagement gegen Hunger und Armut – Aktuelle Perspektiven <i>Dr. Klaus Seitz, Brot für die Welt</i> Diskussion
10:15 – 11:15 Uhr	Klimawandel und das Menschenrecht auf Nahrung <i>Gertrud Falk, FIAN Deutschland</i> Diskussion
11: 30 – 13:00 Uhr	Covid-19 und Globale Gerechtigkeit Impuls 1: Mit den Menschenrechten über den herrschenden Diskurs hinaus: LSBTI-Inklusion in Zeiten der Pandemie <i>Prof. Dr. Uta Ruppert, Goethe Universität Frankfurt</i> Globale Gesundheit und der faire Zugang zu Impfstoffen und Medikamenten <i>Anne Jung, medico international</i> Diskussion - Moderation: <i>Dr. Margrit Frölich, Evangelische Akademie Frankfurt</i>
13:00 – 14:00 Uhr	Mittagsimbiss
14:00 – 15:30 Uhr	Kriege, Auswirkungen von Gewaltherrschaft und Kriegsfolgen Impuls 1: Folgen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine auf die globale Ernährungssicherung <i>Francisco Mari, Brot für die Welt</i> Impuls 2: Afghanistan <i>Dr. med. Tankred Stöbe, Ärzte ohne Grenzen (Zuschaltung)</i> Diskussion – Moderation: <i>Brigitte Molter, Zentrum Oekumene der EKHN und EKKW</i>

15.30 Uhr	Pause
16:00 – 17:30 Uhr	Herausforderungen und Strategien bei der Bekämpfung der Pandemie und von Hunger und Armut – Podiumsgespräch <i>Prof. Dr. Walter Bruchhausen, Universität Bonn</i> <i>Dr. Marc Nolting, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)</i> <i>Thomas Rath, International Fund for Agricultural Development IFAD (Zuschaltung)</i> <i>Dr. Rafaël Schneider, Deutsche Welthungerhilfe e.V.</i> <i>Jochen Steinhilber, BMZ (angefragt)</i> Moderation: <i>Tobias Schwab, Frankfurter Rundschau</i>
17.30 Uhr	Schlusswort und Ende des Programms
17:30 – 18:30 Uhr	Gelegenheit zum informellen Erfahrungsaustausch